

Dekan Ignaz Steinwender
Unterdorf 16
6280 Zell am Ziller
Handy: 0676/8746 6280
E-Mail: pfarrer.zellamziller@pfarre.kirchen.net
Pfarrbüro Gerlos: 05284/5444
Pfarrbüro Zell am Ziller: 05282/2319



GOTTESDIENSTORDNUNG

vom ... 04. Sept. ... bis ... 18. Sept. 2021 ...

Samstag, 04.09. Vorabendmesse zum 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19.00 Uhr: Hl. Messe
für Eltern Maria u. Max Rieder m.E. Vater Emil Kellauer u. verst. Verw.
für Mutter Anna Emberger z. St.G. m.E. Vater Alois Emberger
für Vater Johann Steiner z. St.T. m.E. verst. Verw.
für Sohn Hermann Emberger z. St.T. m.E. Eltern Emberger und Eberharter

Sonntag, 05.09. bis Freitag, 10.09.: KEINE Hl. Messe

Samstag, 11.09. Vorabendmesse zum 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11.00 Uhr: Trauung Stefanie und Felix Josef Hasenberger
19.00 Uhr: Hl. Messe
für Ehemann, Vater und Großvater Josef Kammerlander und verst. Verw.
für Gatten Friedrich Kupfner m.E. Sohn Josef

Sonntag, 12.09. bis Freitag, 17.09.: KEINE Hl. Messe

Samstag, 18.09. Vorabendmesse zum 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19.00 Uhr: Hl. Messe
für Gatten und Vater Leonhard Stöckl z.GT u.a.a.S.
für Mutter Regina Haas z.St.G. m.E. Markus Haas
für Gatten und Vater Franz Kammerlander z.St.G. m.E. Hannes und Stefan
für Bruder Anton Hofer
für Vater Josef Emberger z.St.G. m.E. Elisabeth Emberger
für Vater Rudolf Lassacher m.E. Cousine Alexandra Frauengruber

XX

Das "Ewige Licht" brennt vom 05.09. bis 11.09. für Alois und Juliane Kellner und Alois und Anna Kaswurm.

Das „Ewige Licht“ brennt vom 12.09. bis 18.09. für Mutter Notburga Graus z.NT m.E. aller Verw. // für Mutter Regina Haas m.E. Markus Haas.

Nächste Kanzleistunde in Gerlos (Pfarrsekretärin): Dienstag, 14. Sept., 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Bestellung von Hl. Messen, Anmeldung zur Taufe etc. kann auch telefonisch im Pfarrbüro in Zell am Ziller erfolgen!

Bitte wenden!

Dekan Ignaz Steinwender

Unterdorf 16

6280 Zell am Ziller

Handy: 0676/8746 6280

E-Mail: pfarrer.zellamziller@pfarre.kirchen.net

Pfarrbüro Gerlos: 05284/5444

Pfarrbüro Zell am Ziller: 05282/2319



Liebe Gerloser!

In letzter Zeit hat sich sehr viel geändert, auch kirchlich. Wie ihr ja alle wisst, hat unser Herr Kooperator Ferdinand Schnaiter nach fast zwölf Jahren seinen Dienst in Gerlos beendet. Durch Sein Kommen war es möglich, dass Gerlos trotz des Priestermangels noch einen eigenen Seelsorger vor Ort hatte. Ich möchte an dieser Stelle unserem Herrn Kooperator nochmals ganz herzlich danken für seine vielen Dienste, für die echte Sorge um die Seelen und auch dafür, dass er mir in Gerlos praktisch fast alles abgenommen hat.

Ihr habt dem Herrn Kooperator einen sehr schönen Dank abgestattet, beginnend beim Pfarrgemeinderat, den Vereinen und auch der politischen Gemeinde.

Nun ist es an der Zeit, an die künftige Seelsorge zu denken. Zunächst ein paar konkrete Veränderungen:

Die Sonntagsmesse wird in der bisherigen Form nicht mehr regelmäßig möglich sein. Nach Gesprächen vor allem im Pfarrgemeinderat wurde festgelegt, dass die **Vorabendmesse an Samstagen** auf alle Fälle bleiben soll. Künftig, d. h. ab Oktober ist am **Samstag, um 17.30 Uhr Heilige Messe**. Diese Messe werde ich feiern, wobei **Altpfarrer Peter Rabl**, der in Zell (Gerlosstraße, Kaiserstadt) wohnhaft ist, sich bereit erklärt hat, etwa zweimal monatlich eine Samstagsmesse und an manchen Feiertagen weitere Messen zu übernehmen. Die Nachbarpfarrer Hans Peter Proßegger aus Stumm und Jürgen Gradwohl aus Mayrhofen sind grundsätzlich auch bereit, bei Bedarf Aushilfen zu übernehmen.

Im September ist die Samstagsmesse noch um jeweils 19.00 Uhr.
Eine ev. Messe zum Schulbeginn wird noch festgelegt.

Sprechstunden werde ich jeweils auf der Gottesdienstordnung angeben, später wird ein regelmäßiger Zeitpunkt sein. Jetzt am Beginn bin ich jeweils nach der Messe eine halbe Stunde im Widum zur Verfügung.

Die Bürozeiten der Sekretärin bleiben gleich.

Zu Allerheiligen wird voraussichtlich um 15.00 Uhr Heilige Messe mit anschließender Friedhofsfeier sein. Am 8. Dezember wird um 10.00 Uhr eine Festmesse gefeiert. Zu Allerseelen wird um 10.00 Uhr eine Heilige Messe sein, zu Weihnachten wird voraussichtlich am 24. um 22.00 Uhr eine Messe und am 25. um 10.00 Uhr eine Festmesse sein.

Tägliche Roraten werden nicht möglich sein, jedenfalls aber an den jeweiligen Montagen. Darüber wird noch beraten werden.

Das wären jetzt einige vorläufige Änderungen bzw. Neuerungen. Erlaubt mir abschließend noch einige Gedanken:

Wie der Begriff Seelsorge sagt, geht es um die Sorge um das Heil der Seele, womit der ganze Mensch gemeint ist. Wir leben in einer Zeit drastischer Veränderungen, vieler Ungewissheiten, Sorgen und Ängste sind gegeben. Kirchlich und weltlich sind einige Krisenerscheinungen da.

Ich denke, dass es in Zeiten wie diesen einfach naheliegend, sinnvoll und vor allem heil- und segensbringend ist, sich mit dem Sinn des Lebens zu beschäftigen und den Glauben zu vertiefen. Wer tiefe geistige Wurzeln hat, kann trotz aller Dinge zuversichtlich in die Zukunft gehen, weil man etwas noch Größeres, nämlich die Ewigkeit vor sich hat.

Alles, was geschieht, geschieht nach dem Willen Gottes oder gemäß seiner Zulassung. Wenn wir uns mit IHM verbinden, sind wir in seiner Vorsehung geborgen.

Ich wünsche Euch allen eine gesegnete Zeit

Ignaz Steinwender